

Veranstaltungsort:

Festsaal der Berliner Stadtmission
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

Tel. 030 / 398 350-300
tagen@berliner-stadtmission.de

Webseite:
<https://www.berliner-stadtmission.de/tagen-und-feiern/tagen-in-berlin>

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Anfahrt:

Mit der Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Berliner Hauptbahnhof zu Fuß in nur 10 Minuten zu erreichen: Bitte wählen Sie den Ausgang »Europaplatz«. Gehen Sie links bis zur zweiten Kreuzung und überqueren Sie dort die Straße an der Ampel gegenüber von Motel One. Biegen Sie dann rechts in die Lehrter Straße und folgen Sie der Ausschilderung.

Vom Flughafen BER:

Mit dem Regionalexpress RE 7 oder Regionalbahn RB 14 vom BER bis Berlin Hauptbahnhof in ca. 35 Minuten.

Parkplätze stehen nicht zur Verfügung



Anmeldung:

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Auf Grund der Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist die Teilnehmer*innenzahl auf 80 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 20.09.2021 an. Bitte benutzen Sie dafür den Anmelde-link auf unserer Webseite:

<https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/anmeldung>

Simultanübersetzung deutsch – englisch,
englisch –deutsch

Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen, ohne Übersetzung oder Untertitel.
Den Link erhalten Sie nach Anmeldung.

Veranstalter:

KOK Bundesweiter Koordinierungskreis
gegen Menschenhandel e.V.

Lützowstr. 102 – 104
10785 Berlin

Tel.: 030 / 263 911 76
Fax: 030 / 263 911 86

Email: info@kok-buero.de
Internet: www.kok-gegen-menschenhandel.de

Der KOK e.V. wird gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Defining the Gap – Menschenhandel und Datenpolitik

FACHTAGUNG DES KOK e.V.

14. – 15. Oktober 2021

STADTMISSION BERLIN

KOK Bundesweiter Koordinierungskreis
gegen Menschenhandel e.V.

Die Europaratskonvention gegen Menschenhandel oder die EU-Richtlinie zur Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer enthalten Vorgaben für die Vertragsstaaten zur Bekämpfung von Menschenhandel. Dazu gehört die Einrichtung einer nationalen Berichterstattungsstelle.

Datensammlung und -auswertung zu Menschenhandel und Ausbeutung sind wesentlich, um das Ausmaß dieser Menschenrechtsverletzung festzustellen und aus den Erkenntnissen politische Handlungskonzepte und Maßnahmen für den Schutz der Betroffenen und die Kriminalitätsbekämpfung ableiten zu können. Gleichzeitig ist die Datenerfassung mit einer Vielzahl von Herausforderungen und verschiedenen Interessen verbunden.

Im vergangenen Jahr hat die Bundesregierung die Einrichtung einer nationalen Berichterstattungsstelle zu Menschenhandel in Deutschland auf den Weg gebracht: Das Deutsche Institut für Menschenrechte entwickelt dazu ein Konzept. Der KOK e.V. hat gemeinsam mit einigen seiner Mitgliedsorganisationen, die Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel sind, ein Datenerfassungstool entwickelt. Im Oktober 2020 wurde ein erster Bericht vorgelegt, der das Konzept aus einer zivilgesellschaftlichen und menschenrechtlichen Perspektive und Bedarfe aus der Praxis beschreibt. Im Oktober 2021 wird eine erste Auswertung von Datensätzen aus diesem Erfassungstool vorgestellt.

Im Rahmen dieser Konferenz möchte der KOK e.V. mit Expert*innen, Praktiker*innen und Politiker*innen das Thema Datensammlung zu Menschenhandel und Ausbeutung im Lichte der aktuellen Entwicklungen in Deutschland diskutieren. Gemeinsam möchten wir auf dieser zweitägigen internationalen Fachtagung erarbeiten, welche Ziele die Datensammlung zu Menschenhandel verfolgen kann und sollte. Zudem soll analysiert werden, wie völkerrechtliche Vorgaben umgesetzt werden können, ob es bereits Best-Practice Beispiele gibt und wie der Stand in Deutschland ist. Herausforderungen bei der umfassenden Gewährleistung von Datenschutz für marginalisierte Gruppen und die Zivilgesellschaft, insbesondere für spezialisierte Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel, sollen ebenfalls diskutiert werden.

14. OKTOBER 2021

10:30 Ankunft und Anmeldung

11:00 BEGRÜSSUNG

Andrea Hitzke | Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel – KOK e.V.

GRUSSWORTE

Juliane Seifert | Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Prof. Dr. Beate Rudolf | Direktorin Deutsches Institut für Menschenrechte

Einführung in die Tagung | KOK e.V.

12:15 KEYNOTE

Diane Schmitt | EU-Koordinatorin für die Bekämpfung des Menschenhandels (angefragt)

13:00 Mittagspause

14:00 PODIUM I • Internationale und europäische Entwicklungen und Hintergrund zum Thema Datensammlung zu Menschenhandel und Ausbeutung

IMPULS

Dr. iur. Julia Planitzer | Expert*innengruppe zur Bekämpfung des Menschenhandels des Europarats – GRETA

FACHGESPRÄCH

Patricia Le Cocq | Myria – Belgian Federal Migration Centre und nationale Berichterstattungsstelle zu Menschenhandel

Dr. iur. Julia Planitzer | GRETA

Diane Schmitt | EU-Koordinatorin für die Bekämpfung des Menschenhandels (angefragt)

Brian Varma | Koordinierungszentrum gegen Menschenhandel Comensha, Niederlande

Im Anschluss Dialog mit dem Publikum.

16:00 Kaffeepause

16:30 PODIUM II • Aktuelle Entwicklungen in Deutschland zur Einrichtung einer Berichterstattungsstelle und zur Datensammlung zu Menschenhandel

IMPULS

Dr. Bärbel Heide Uhl | Deutsches Institut für Menschenrechte

FACHGESPRÄCH

Helga Gayer | Bundeskriminalamt

Dr. Iris Alice Muth | BMFSFJ

Dr. Bärbel Heide Uhl | DIMR

Sophia Wirsching | KOK e.V.

Im Anschluss Dialog mit dem Publikum.

18:30 Imbiss / Empfang

15. OKTOBER 2021

09:00 Ankommen

09:30 PODIUM III • Zwischen Zugang zu Unterstützungsstrukturen und Erfassung der Daten von Betroffenen: Datensammlung, Identifizierung Betroffener von Menschenhandel und das Recht auf Privatsphäre – Strategien und Herausforderungen

IMPULS

Prof. Ryszard Piotrowicz | Aberystwyth University

FACHGESPRÄCH

Monika Cissek-Evans | Fachberatungsstelle JADWIGA München

Dr. Julia Muraszkiwicz | Trilateral Research UK / Ireland

Prof. Ryszard Piotrowicz | Aberystwyth University

Freya Rudek | Frauenhauskoordination e.V.

Im Anschluss Dialog mit dem Publikum.

11:30 Kaffeepause

12:00 PODIUM IV • Politische Maßnahmen und Strategien zur Bekämpfung des Menschenhandels – welche Rolle kann Datensammlung und Berichterstattung spielen?

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Filiz Polat

CDU/CSU | Sylvia Pantel (angefragt)

DIE LINKE | Zaklin Nastic

FDP | Gyde Jensen (angefragt)

SPD | Sönke Rix (angefragt)

Im Anschluss Dialog mit dem Publikum.

14:00 Mittagsimbiss und informeller Ausklang